

TOP 3: Berufung des Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und Benennung der weiteren Mitglieder des Kuratoriums gemäß § 11 Abs. 1 und Abs. 3 der Stiftungssatzung
- Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur -

Beschluss:

Der Ministerrat beruft gemäß § 11 Abs. 3 der Stiftungssatzung Herrn Staatsminister Prof. Dr. Konrad Wolf mit sofortiger Wirkung für die Dauer der 17. Legislaturperiode des rheinland-pfälzischen Landtags als Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur.

Der Ministerrat benennt gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 der Stiftungssatzung als Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur folgende Personen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Kultur:

- Frau Dr. Elisabeth Dühr, Vorsitzende des Museumsverbandes Rheinland-Pfalz e.V.
- Herrn Berti Hahn, Cafe Hahn, Koblenz
- Frau Dr. Dorothea van der Koelen, Zentrum für Kunst und Wissenschaft Mainz
- Herrn Dr. Maximilian Ingenthron, Bürgermeister der Stadt Landau
- Herrn Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Herrn Dr. Bernhard Matheis, Vorsitzender des Städtetages Rheinland-Pfalz
- Frau Renate Pepper, Präsidentin der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)
- Frau Dr. Simone Schelberg, Landessenderdirektorin des SWR
- Frau Margret Staal, Kulturbüro Rheinland-Pfalz

- Herrn Dr. rer. nat. Harald Schwager, Mitglied des Vorstandes der BASF SE
- Herrn Werner von Bergen, ZDF-Zentralredaktion Literatur und Kunst

Erläuterungen:

Die Amtszeit des von der Landesregierung bestellten Kuratoriums der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur endete satzungsgemäß mit Ablauf der zurückliegenden Wahlperiode des Landtags. Gemäß der Stiftungssatzung wurden die dem Kuratorium angehörenden Mitglieder des Landtages vom Landtag benannt und sind noch vom Vorstand der Stiftung zu berufen. Die weiteren Mitglieder des Kuratoriums aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung werden gemäß § 11 Abs. 1 Satz 3 der Stiftungssatzung vom Ministerrat benannt.